

Vorwort zur 6. Auflage

Dass ein Lehrbuch fast 20 Jahre nach der Erstaufgabe und nun in der 6. Auflage erscheint, ist etwas Besonderes. Weder Autor noch Verlag haben 1999 bei der Erstaufgabe erwartet, dass dieses Lehrbuch sich zum führenden Standardlehrwerk für Hebammen und Gynäkologen/-innen in der Akupunktur und Chinesischen Medizin im deutschsprachigen Raum für den Bereich Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett entwickeln wird.

Nun liegt die 6. Auflage dieses Standardlehrwerkes der Chinesischen Medizin in der Geburtshilfe aus meiner Feder vor Ihnen, aber nicht nur als reiner Nachdruck, sondern wieder überarbeitet, erweitert und redigiert.

Kaum eine Hebamme oder Frauenarzt/-ärztin im Tätigkeitsbereich der Geburtshilfe, die dieses Standardlehrwerk nicht kennt oder nicht damit ihr Wissen erlernt oder vertieft hat.

In 20 Jahren sind das viele, viele Kolleginnen und Kollegen, und die Neuauflage dieses Lehrbuchs spiegelt auch die Entwicklung der Akupunktur in den letzten 20 Jahren wieder. So hat die Akupunktur und Chinesische Medizin in unserem Fachbereich einen Standard erreicht, der zur damaligen Zeit nicht zu erahnen war.

Für Hebammen ist die Akupunktur zu einem festen und anerkannten Betreuungs- und Behandlungsbestandteil in ihrer Arbeit geworden, Frauen fragen und erwarten wie selbstverständlich das Behandlungsangebot Akupunktur, Hebammenverbände haben Ausbildungs- und Anwendungsrichtlinien erlassen und in Kliniken und Frauenarztpraxen hat die Methode Einzug gehalten.

Alles erreicht? Alles gut? – Nach der weitgehenden Etablierung gilt es heute mehr denn je, die Qualität in der Anwendung der Akupunktur zu sichern und zu erhalten! Die verantwortungsvolle Anwendung des Schatzes Akupunktur darf nicht zu einem gedankenlosen, reinen Nadelstechen verkommen.

Daher sollte allen Therapeuten/-innen, die Akupunktur verantwortungsvoll anwenden, bewusst sein, dass es nicht nur einer guten und soliden Grundausbildung zur Erlangung der Anwendungserlaubnis bedarf, sondern auch die fortwährende Weiterbildung in der Methode zum medizinethischen Selbstverständnis gehört! Diese wird von Patientinnen heute wie selbstverständlich und zu Recht erwartet. Das nicht nur, weil Akupunktur als körperinvasives Verfahren mit forensischen und haftungsrechtlichen Konsequenzen verbunden sein kann, sondern auch, weil Patientinnen ein Anrecht auf Vertrauensschutz beim Qualifikationsnachweis und Qualifikationserhalt haben.

Wer Akupunktur und Chinesische Medizin ohne den Nachweis eines qualifizierten, anerkannten Ausbildungsabschlusses, ohne ausreichende Qualifikation, Wissen oder Weiterbildungsqualifikation anwendet, sollte sich

nicht nur der möglichen haftungsrechtlichen Konsequenzen bewusst sein, sondern riskiert den Vertrauensverlust unserer Patientinnen und trägt zum Ansehens- und Wertschätzungsverlust der Methode bei.

Bei manchen Therapeuten/-innen stellt sich in der Ausbildung wie in der Anwendung das Gefühl ein, vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr zu sehen und den zielgerichteten, praxisbezogenen Blick im schier unendlich erscheinenden Wissensschatz der Traditionellen Chinesischen Medizin zu verlieren. Ein roter Faden ist dabei von unschätzbarem Wert. Dieses Lehrwerk soll zum zielgerichteten, praxisbezogenen Überblick beitragen und aufzeigen, dass reines unkritisches Nadelstechen nach Schema F weder ausreichend ist noch zum Erfolg führt. Ein Buch kann dabei eine gute, praxisbezogene Aus- und Weiterbildung nie ersetzen, sondern sie nur hilfreich ergänzen. Lehrbücher sind auch heutzutage noch wichtige Hilfsmittel, um Wissen nicht nur zu erwerben, sondern auch zu vertiefen und als schnelles Nachschlagewerk bei der Auffrischung zu dienen.

Mir ist für dieses Lehrwerk der Hinweis wichtig, dass die Angaben bei den Behandlungsindikationen bezüglich der Auflistung der Akupunkturpunkte in keinem Fall als fertige Therapiekonzepte und zur unreflektierten Übernahme zu verstehen sind, sondern vielmehr der jeweils gegebenen individuellen Behandlungssituation anzupassen sind! Dazu bedarf es einer guten Ausbildung, Wissen und Erfahrung, das Buch ist in dem Fall Begleiter und Helfer. Die wesentliche Kunst in dieser besonderen Heilmethode besteht auch darin, den richtigen Punkt, das richtig zusammengestellte Therapiekonzept für die jeweilige, individuelle Situation zur Hand zu haben. Alles Wissen hilft in der täglichen Praxis wenig, wenn es nicht effektiv abgerufen und reproduziert werden kann. Daher soll dieses Werk nicht nur Grundlagenlehrwerk sein, sondern auch Ihr täglicher Begleiter und Helfer sowie eine Handlungsanleitung zur Umsetzung der umfangreichen Theorien und Therapiekonzepte der TCM in der täglichen Praxis.

Ich wünsche mir, dass auch mit den Inhalten dieser 6. Auflage des Werkes möglichst vielen Frauen, gleich ob Schwangeren, Gebärenden oder Wöchnerinnen, effektiv und wirkungsvoll geholfen werden kann.

Bewahren Sie den einzigartigen Schatz der Methode Akupunktur und Chinesischer Medizin in unserem Fachgebiet durch qualifizierten, vertrauensvollen und ehrfurchtsvollen Umgang und Einsatz der Behandlungsmethode!

Mein besonderer Dank gilt dem Georg Thieme Verlag für die Unterstützung und Realisierung dieser 6. Auflage und für inzwischen 20 Jahre guter und erfolgreicher Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, viel Freude und Erfolg beim Lernen und in der praktischen Umsetzung, im Sinne und zum Wohle der uns in der Behandlung anvertrauten und vertrauenden Frauen.

Mannheim, Herbst 2018

Dr. med. Ansgar Römer